

RM Wilfried Fernholz trägt die Stellungnahme der SPD-Fraktion vor. Der Text ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Danach eröffnet BM Töpfer **die Einwohnerfragestunde**.

Es ist Frau Michaela Köser anwesend. Sie handelt auch im Auftrag von mehreren Nachbarn. Frau Köser hat verschiedene Fragen bezüglich der 77. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 87 „Kindergarten Landwehrstraße“. Hierzu liegt nachfolgend unter Punkt 6 eine Vorlage über einen Aufstellungsbeschluss vor.

Die Fragen liegen der Verwaltung schriftlich vor und werden von Herrn Hombitzer beantwortet.

Herr Jürgen Meyer hat auch noch eine Frage zu dem Thema, die von der Verwaltung beantwortet wird.

Es wird in der Tagesordnung Punkt 3 fortgefahren.

RM Marc Coroly trägt die Stellungnahme der CDU-Fraktion vor. Der Text ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Danach werden die einzelnen Punkte des Sanierungsplans besprochen. Zu jedem Punkt erfolgt eine gesonderte Abstimmung.

Einstimmige Beschlüsse gibt es zu folgenden Einzelmaßnahmen des Sanierungsplans: 1 – 5, 11 – 15, 17, 19 – 23.

Nummer 6:

BM Töpfer berichtet über die Beratungen im Schul- und Sportausschuss, der sich mit einer knappen Mehrheit gegen die Verbundschule ausgesprochen hatte. Vor der Ratssitzung wurde ihm eine Unterschriftenliste überreicht, deren Unterzeichner sich für die Zusammenlegung der Schulen aussprechen.

Im Laufe der Diskussion werden verschiedene Anträge gestellt.

RM Fernholz beantragt im Namen seiner Fraktion geheime Abstimmung. Daraufhin beantragt RM Coroly die namentliche Abstimmung. BM Töpfer verweist auf die Geschäftsordnung. Danach geht die geheime Abstimmung vor, wenn sie von mindestens 1/5 der Ratsmitglieder beantragt wird. Das ist hier der Fall.

RM Alefelder stellt den Antrag, dass über die Punkte Verbundschule und Einsparungen im Sanierungsplan gesondert abgestimmt wird.

BM Töpfer weist darauf hin, dass heute kein formaler Beschluss über die Errichtung einer Verbundschule gefasst werden kann. Dies kann erst nach den gesetzlich vorgeschriebenen offiziellen Beteiligungen geschehen.

Es folgt die geheime Abstimmung zu folgender Frage:

Soll am Grundschulstandort Leppestraße eine Verbundschule aus Katholischer und Gemeinschaftsgrundschule gebildet werden?

Nachdem BM Töpfer nachgefragt hat, ob der Beschlussvorschlag eindeutig ist, erhalten die Ratsmitglieder entsprechende Stimmzettel, auf denen Ja/Nein/Enthaltung angekreuzt werden kann.

Die Ratsmitglieder Köster und Maurer werden als Helfer benannt und nehmen die Auszählung vor.

Das Ergebnis ist wie folgt:

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>15</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>14</u>
Enthaltungen	keine.

Daraus ergibt sich, dass die Mehrheit des Rates für die Verbundschule am Grundschulstandort Leppestraße ist. Nach Vorliegen der Ergebnisse der vorgeschriebenen Beteiligungen wird die Angelegenheit in der nächsten Ratssitzung zur formellen Beschlussfassung erneut vorgelegt.

Da dieser Beschluss dem Vorschlag im Sanierungsplan entspricht, erübrigt sich ein weiterer Beschluss hierzu.

Nummer 7:

Hier ist das Thema Schulschwimmen noch strittig.

Die Fraktionen schlagen wie folgt vor:

FDP, WfM, UWG und SPD	Grundschule	ja
	Gesamtschule	nein
CDU	Grundschule	ja
	Gesamtschule	ja

Es wird wie folgt abgestimmt:

Soll das Schulschwimmen komplett aufgegeben werden?

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>1</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>27</u>
Enthaltungen	<u>1</u>

Soll das Schulschwimmen nur im Primarbereich weitergeführt werden?

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>21</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>7</u>
Enthaltungen	<u>1</u>

Nummer 8:

RM Fernholz beantragt, die Schließung der Bücherei um ein Jahr bis zum 31.12.2013 zu

verschieben.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Soll die Bücherei zum 31.12.2012 geschlossen werden?

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>4</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>22</u>
Enthaltungen	<u>3</u>

Soll die Bücherei zum 31.12.2013 geschlossen werden?

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>19</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>10</u>
Enthaltungen	-

Nummer 9:

Nach kurzer Diskussion wird über die Frage abgestimmt, ob Hallenbenutzungsgebühren eingeführt werden sollen.

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>18</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>9</u>
Enthaltungen	<u>1</u>

Nummer 10:

Über die Reduzierung der Straßenbeleuchtung lt. Sanierungsplan wird wie folgt abgestimmt:

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>23</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>5</u>
Enthaltungen	-

Nummer 16:

Zur Diskussion stehen noch 3 Straßen aus der Liste „Abstufung von Gemeindestraßen zu Wirtschaftswegen“.

Hierzu beantragt RM Liebig getrennte Abstimmung für die Straße Teilstück bei Schulzenkamp.

Es wird wie folgt darüber abgestimmt, ob diese Straße herabgestuft werden soll:

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>18</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>11</u>
Enthaltungen	-

Über die Straßen Dannenberg Querspange L 337 - Talbeckestraße und Holzzipper Richtung Straße, die noch im Sanierungsplan verbleiben sollen, wird wie folgt abgestimmt:

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>27</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>1</u>

Enthaltungen 1

Nummer 18:

Der Rat beschließt einstimmig die Anhebung der Hundsteuer um 15 €/Hund und die Anhebung der Zweitwohnungssteuer um 5 Punkte sowie die Anhebung der Vergnügungssteuer (Mehreinnahmen rd. 5.000 €)

Über die Anhebung der Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer besteht keine einheitliche Meinung. Aus der Diskussion ergeben sich verschiedene Anträge, über die wie folgt abgestimmt wird:

Gewerbesteuer

SPD-Vorschlag: Anhebung in 20 %Punkt-Schritten (ab 2016 = 520 vH)

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>8</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>21</u>
Enthaltungen	-

Verwaltungsvorschlag: Anhebung in 10 %Punkt-Schritten (bis 2016 = 480 vH)

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>7</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>22</u>
Enthaltungen	-

Interfraktioneller Vorschlag: Anhebung ab 2013 auf 460 vH

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>26</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>3</u>
Enthaltungen	-

Grundsteuer B

Verwaltungsvorschlag: Anhebung bis 2016 auf 925 vH

<u>Ja</u> -Stimmen	-
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>29</u>
Enthaltungen	-

FDP-Vorschlag: Anhebung bis 2016 auf 600 vH

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>8</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>21</u>
Enthaltungen	-

Interfraktioneller Vorschlag: Anhebung ab 2013 auf 500 vH

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>25</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>2</u>
Enthaltungen	<u>2</u>

Grundsteuer A

Verwaltungsvorschlag: Anhebung bis 2016 auf 600 vH

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>11</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>16</u>
Enthaltungen	<u>2</u>

Vorschlag der übrigen Fraktionen: Anhebung ab 2013 auf 400 vH

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>23</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>3</u>
Enthaltungen	<u>3</u>

Punkt 24:

Hierzu wird wie folgt abgestimmt:

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>20</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>8</u>
Enthaltungen	<u>1</u>

Punkt 25:

Hierzu wird wie folgt abgestimmt:

<u>Ja</u> -Stimmen	<u>28</u>
<u>Nein</u> -Stimmen	<u>1</u>
Enthaltungen	-